

Inhalt

GELEITWORT VON ULRICH MAYER

Historiker – Geschichtslehrer – Geschichtsdidaktiker oder: vom ausgezeichneten Historiker zum hervorragenden Geschichts- didaktiker	9
---	---

CHARLOTTE HUSEMANN, SVEN ALEXANDER NEEB, BJÖRN ONKEN,

SABRINA SCHMITZ-ZERRES

Einleitung	14
------------------	----

I. Geschichtskultur

THOMAS HELLMUTH

Geschichtsbewusstsein? Anregungen zu einer geschichtsdidaktischen Häresie	25
--	----

LENA LIEBERN

Geschichtsdeutungen im musischen Gewand. Rapmusik als „Kommentare zur Zeitgeschichte“	38
--	----

MAŁGORZATA GRZYWACZ

Die Würde des Menschen in sehr dunklen Zeiten: Etty Hillesum (1914–1943), ihre Tagebücher und deren didaktische Potentiale. Anmerkungen zu einem trinationalen Geschichtsprojekt in der universitären Lehre	53
--	----

MICHELE BARRICELLI

Pure Imagination	64
------------------------	----

HOLGER THÜNEMANN

Kunst und Geschichte. Geschichtskulturelle Potentiale des Ästhetischen ..	81
---	----

DIETMAR VON REEKEN

Lokale Geschichtskulturen und ihre (mögliche) Bedeutung für den Geschichtsunterricht	98
---	----

FRANZISKA CONRAD

- Straßennamen. Zeugnisse von Erinnerungskultur und Geschichtspolitik. 114

HEINRICH THEODOR GRÜTTER

- Heimat Ruhrgebiet? Zur geschichtskulturellen Einordnung eines problematischen Begriffs. 133

BJÖRN ONKEN

- Die subversive Antike. Eine in der deutschen Geschichtskultur (fast) vergessene Form der Antikenrezeption. 145

II. Geschichtsunterricht**MONIKA FENN**

- Kontingenzbewältigung durch Reform über die Einführung des Schulfaches Gesellschaftswissenschaften in Brandenburg – eine neue Form des *social engineering*? 159

DANA KIER

- Das Fach Gesellschaftslehre in Nordrhein-Westfalen. Revolution für das historische Lernen oder Fragment vergangener Reformen? 179

MICHAEL BOHLE, ANJA BROLLE, LUTZ KÜSTER

- Ausbilden, Weiterbilden, Fortbilden. Aufbau und Zusammenführung vernetzter Geschichtslehrerinnen- und Geschichtslehrerbildung. 193

KERSTIN LOCHON-WAGNER

- Kartenarbeit in der zweiten Phase der Lehrer*innenausbildung. Befragung von LAA zur Kartenarbeit im Geschichtsunterricht: exemplarische Einblicke 209

STEFFEN BARTH

- Planspiele als Methode des Geschichtsunterrichts. Königsweg zur Kontingenzerfahrung oder ahistorischer Unsinn? 227

JAN SIEFERT

- Das fremde Gedächtnis. Perspektiven von Geschichtskultur in Japan
für den Geschichtsunterricht 239

NICOLA BRAUCH

- Religiöse Pluralität im Geschichtsunterricht – das Fallbeispiel
Antike (Sek. I). Ein Plädoyer für die disziplinäre Hinwendung
zu einer in Vergessenheit geratenen Dimension 256

III. Sprache und Geschichte**CHARLOTTE HUSEMANN**

- Die narrative Kompetenz lernt laufen. Überlegungen zur Bedeutung
fachsprachlicher Handlungen im Prozess historischen Erzählens 277

MAREIKE-CATHRINE WICKNER

- Historische Schreibförderung ist mehr als „bloße“ Sprachbildung.
Vom positiven Einfluss diskursiver Schreibanlässe auf das Geschichts-
verständnis von Schüler*innen der 7. Jahrgangsstufe einer nordrhein-
westfälischen Gesamtschule 296

ULRICH SCHNAKENBERG

- Texte, die auch verstanden werden. „Anders“ und vor allem „Anderes“
als bisher lesen 320

HELEN WAGNER

- „Für die Gruppe war es wichtig, an die Vergangenheit zu denken.“
Chancen und Probleme inklusiver Vermittlung von NS-Medizin-
verbrechen im Rahmen interdisziplinärer Projektlehre 336

IV. Digitalität und historisches Lernen**PETER GAUTSCHI, JASMINE STEGER, HANS UTZ**

- Historische Bildung mit dem Videogame „When We Disappear“ 359

JOSEF MEMMINGER	
Eintauchen – Erleben – Erinnern? Über das Verwischen der Zeitebenen in digitalen Formaten der Geschichtskultur am Beispiel des Umgangs mit der NS-Vergangenheit	381
BERND-STEFAN GREWE	
Kontingenz als Herausforderung für das historische Lernen. Ein didaktisches Basiskonzept für die digitale Lernplattform „Bedrohte Ordnungen“	402
REBECCA QUICK	
Zwischen analogen Aktenmetern und digitalen Klicks. Nutzung digitaler Zeitungsarchive für das historische Lernen vor Ort und in der Schule am Beispiel von zeit.punktNRW.	420
MELINA SCHUSTER, MICHAEL SAUER	
Das Selbstverständnis der Geschichtsdidaktik. Ein Blick auf geschichtsdidaktische Lehrstuhl-Websites	433
SABRINA SCHMITZ-ZERRES	
„Ich spare mir den weiten Weg zur Uni“. Eine Untersuchung der (fach- spezifischen) Nutzung digitaler Medien durch Geschichtsstudierende	444
SVEN NEEB	
„ChatGPT, was ist Geschichtsdidaktik?“ Kritische Dokumentation eines Dialogs mit einem KI-basierten Chatbot	464
BIBLIOGRAPHIE MARKUS BERNHARDT	478
AUTOR*INNEN	492